

Julia lernt *Fleischereifachverkäuferin* im 1. Lehrjahr



Nein, Julia hat heute noch keine Blut- und Leberwürste verkauft. Das darf die 16-jährige an ihrem ersten Ausbildungstag auch noch gar nicht. Der Arbeitstag begann mit dem Ausschauen und Anprobieren der entsprechenden Arbeitskleidung. Hose, Mütze, weiße Bluse, Plastikschrürze gehören dazu, alles in sauberem Weiß gehalten, die Mütze ist zusätzlich mit dünnen hellblauen Streifen versehen. Die weißen Sicherheitsschuhe sehen an Julia eher sexy aus, trotz hartem Leder und verstärkten Stahlkappen.

Nach der Einkleidung wurde „die Neue“ den Kollegen vorgestellt und ihr wurden die Betriebsräume gezeigt. Ja und dann gings mit der Arbeit schon los. Cordon Bleu hat sie hergestellt, also zwischen zwei Schnitzel Käse und gekochten Schinken eingelegt und dann in Paniermehl gewälzt. Alles richtig gemacht! Und dann gabs noch jede Menge Fleischsalat zu portionieren, immer 200g oder die großen Becher mit 500g. Auch vor der Verkaufstheke gabs zu tun, denn die Regale mit den Dosenprodukten füllen sich nicht von alleine.

Julia hat die Arbeit als Fleischereifachverkäuferin schon während ihrer Schulzeit an der einjährigen Hauswirtschaftsschule kennengelernt. Dort durfte sie bereits nach einem Monat Kunden an der Verkaufstheke bedienen. Und bald merkte sie dann auch, dass ihr der Umgang mit Kunden und das Verkaufen von Fleisch und Wurst Spaß machte. Deshalb beginnt sie ihren ersten Arbeitstag heute schon mit einigem Vorwissen.

Auch Samstag-Arbeit gehört mit zum Beruf, Julia hat als Ausgleich den Nachmittag, an dem vormittags Berufsschulunterricht stattfindet, frei. Und wochentags beginnt morgens um 7 Uhr die Arbeit und endet nach Verkaufsschluss um 18.30 Uhr, da sind anfangs die Beine abends etwas schwer. Die „Azubiene“ macht gegen Spätnachmittag einen leicht geschafften Eindruck, aber trotzdem lächelt sie freundlich und nicht gekünstelt. Und dass sie an ihrem ersten Arbeitstag zu den Fleischsalat-Plastikschälchen versehentlich „Dosen“ gesagt hat, das sehen wir ihr gerne nach, an ihrem ersten Arbeitstag.